



## Editorial

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, verehrte Mitglieder!



Am Horizont zeichnen sich inzwischen leichte Hoffnungsschimmer ab. Die schleppend angelaufrichte Impfkampagne zeigt ebenso Wirkung wie die staatlich verordneten Restriktionen. Vielleicht

kommen wir nun in absehbarer Zeit wieder zu annähernd normalen Verhältnissen. Erschreckend ist für mich dabei die Beobachtung, wie schnell wir wieder bei egoistischen Sichtweisen angekommen sind. Nun sind es nicht die Impfverweigerer, die im Fokus stehen, sondern die Impfvordränger. Auch die Reihenfolge wird von einigen Berufsgruppen infrage gestellt. Und ganz schnell sind wir wieder bei der kleinteiligen Betrachtung: mein Wohnort, meine Branche, unser Land usw. Dabei verlangt das bisschen Europa, das wir in vielen Jahren erreicht haben, ein Umdenken. Grenzsicherungen helfen nur einen kurzen Moment, gebraucht wird dagegen eine grenzüberschreitende abgestimmte Vorgehensweise, wenn man die gewohnten Freiheiten erhalten will. Ansonsten droht der Euro-Exit, den wir alle bestimmt nicht haben wollen.

Über eines bin ich als ehemaliger Luftwaffenruster im Grunde genommen dankbar. Die Erkenntnis, dass ernst genommene staatliche Sicherheitsvorsorge nicht immer den günstigsten Preis erlaubt und technologisch anspruchsvolle Projekte eine Vielzahl von Risiken beinhalten, ist spätestens seit der Impfstoffbeschaffung Allgemeinwissen geworden und trifft offensichtlich nicht nur auf Rüstungsvorhaben zu. Hinterher ist man halt immer schlauer.

Ich wünsche Ihnen Gesundheit und das notwendige Stehvermögen.

Mit freundlichen Grüßen,  
Ihr Hermann Muntz,  
Brigadegeneral a.D.



# 25 Jahre Sektion Berlin

Die Sektion Berlin geht auch auf Reisen, wie hier in Salzburg.

Fotos: Freundeskreis Luftwaffe

Seit einem Vierteljahrhundert bietet die Sektion Berlin interessante Vorträge und Veranstaltungen.

In den Jahren 1995/96 besuchten der damalige Präsident des Freundeskreises Luftwaffe e.V., Generalleutnant a.D. Walter E. Schmitz und der ehemalige Generalsekretär, Hauptmann a.D. Johann Schmitz die verschiedensten Standorte der Luftwaffe im neu beigetretenen Teil Deutschlands, um für die Vereinigung und die Gründung von Sektionen zu werben.

In Berlin wandte man sich mit Schreiben vom 30. Januar 1996 an die Mitglieder: „Im Rahmen unserer Informationsveranstaltungen laden wir Sie zu einem Treffen am Donnerstag, den 29. Februar 1996, 19:00 Uhr ins Offiziersheim der 3. Luftwaffendivision, General-Steinhoff-

Kaserne, Kladower Damm, Berlin-Gatow ein. Unser Präsident, Generalleutnant a.D. Walter E. Schmitz, beabsichtigt, Sie an diesem Abend über den Freundeskreis Luftwaffe e.V. in jeder Hinsicht zu informieren, wobei er besonderen Wert auf ein gegenseitiges Kennenlernen legt.“

Dieser Einladung folgten etwa 150 interessierte Freunde der Luftwaffe. Die sogenannte „Ansprechstelle Berlin“, später Sektion Berlin, wurde zeitgleich gegründet. Der Vorstand ernannte Rechtsanwalt Andreas Jede zum ersten Sektionsleiter. Ihm folgte ab 1999 für die nächsten zehn Jahre Joachim Schwerdt und ab dem Jahr 2010 Oberstabsfeldwebel a.D. Günther Hoffmann.

In den nunmehr 25 Jahren fand die Sektion Berlin in der General-Steinhoff-Kaserne in Berlin-Gatow für die monatlichen Treffen und die damit verbundenen, von den Mitgliedern und Gästen sehr gut angenommenen Informationsveranstaltungen „ihre Heimat“. Für die hervorragende Unterstützung durch die ehemalige 3. Luftwaffendivision und aktuell durch das Kommando Luftwaffe sind wir sehr dankbar. Gemäß unserem Satzungsanspruch haben wir zu jedem Treffen einen Veranstaltungsteil präsentieren können. Referentinnen und Referenten aus den Bereichen Militär, Wissenschaft und Wirtschaft berichteten informativ und spannend.

Besonders wertvoll sind auch die vielen Berichte und Vorträge unserer Mitglieder, die als Zeitzeugen auf ein äußerst erfülltes Dienst- und Berufsleben zurückblicken können. Zahlreiche Treffen und die gemeinsame Teilnahme an Informationsveranstaltungen im In- und Ausland haben unser Vereinsleben in hervorragender Weise bereichert. Besonders gute Kontakte bestehen zu unseren „direkten Nachbarn“, dem Kommando Luftwaffe, dem Militärhistorischen Museum der Bundeswehr und dem Zentrum für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr in Potsdam. ■

GÜNTHER HOFFMANN

### Zum Geburtstag

Im Namen des Vorstands gratuliert Präsident Hermann Muntz den folgenden Jubilaren, die im Mai Geburtstag haben, ganz herzlich:

Johann-Gottlieb Koppe (85), Klaus Fladrich (84), Rolf Rickborn (84), Wilhelm Ahrens (82), Kurt Wagner (82), Eckhard Dietrich (82), Romano Zovato (81), Karl-Heinz Mickley (81), Wolfgang Maute (81), Günter Albrecht (80), Siegfried

Westermann (80), Dietmar Köplin (80), Werner Worofka (75), Helmut Kosch (75), Siegbert Hirsch (75), Hansjörg Mugele (75), Jürgen Beyer (70), Siegfried Jung (70), Hermann Fischer (70), Helmut Richter (70), Markus Jessberger (60), Bruno Schaubert (60)

## Vorgestellt: Sektionsleiter Berlin

Oberstabsfeldwebel a.D. Günther Hoffmann hat bereits als Schüler in den 1960er-Jahren mit seinem Vater die verschiedensten Flugtage, zivil und militärisch, in Nordrhein-Westfalen besucht. Dabei entstand seine Begeisterung für die Fliegerei und die damit verbundene Luftfahrzeugtechnik. Es ergab sich die glückliche Fügung, Beruf und Hobby vereinen zu können. Mehr als 35 Jahre diente Hoffmann als Berufssoldat in der Luftwaffe im In- und Ausland. Nach der Versetzung in den Ruhestand erhielt er unter anderem durch den Freundeskreis Luftwaffe e.V. die Gelegenheit, weiter engen Kontakt zur Luftwaffe zu halten. Seit nunmehr elf Jahren leitet Hoffmann „mit großer Freude“ die Sektion Berlin. „Wenn auch zurzeit, bedingt durch die Pandemie, unsere Treffen zum Erliegen gekommen sind, können sich die Mitglieder jederzeit mit mir telefonisch oder per E-Mail in Verbindung setzen. Wir wünschen und erhoffen uns in absehbarer Zeit eine Normalisierung der Situation“, so Hoffmann.



## Geschäftsstelle

**Mitgliederverwaltung, Finanzverwaltung, allgemeine Administration**  
Frau M. Sc. Jennifer Winter  
E-Mail: verwaltung@freundeskreis-luftwaffe.de

**Veranstaltungen: Planung, Organisation, Durchführung**  
Hptm a. D. und StHptm d. R. Rolf Winter  
Tel.: 01573 6393046  
E-Mail: veranstaltungen@freundeskreis-luftwaffe.de

**Homepage**  
www.freundeskreis-luftwaffe.de

**E-Mail:**  
office@freundeskreis-luftwaffe.de

**Anschrift**  
Freundeskreis Luftwaffe e.V.,  
Geschäftsstelle, Wahn 504/10,  
Postfach 906110, 51127 Köln

**Bankverbindung**  
VR-Bank Rhein-Sieg eG  
BIC: GENODE33  
IBAN: DE 05 3706 9520 1114 5450 11

**Pressesprecherin**  
Frau Major Jeanette Brehmer  
Tel.: 02203 800397  
E-Mail: presse@freundeskreis-luftwaffe.de

**Generalsekretär**  
Heribert Breuker  
Tel.: 02203 96191-22  
E-Mail: generalsekretaer@freundeskreis-luftwaffe.de

### Sektion Dresden

**Leiter:** Rainer Appelt,  
Minna-Herzlieb-Str. 41, 02828 Görlitz  
Tel.: 02203 96191-24  
E-Mail: sektion-dresden@freundeskreis-luftwaffe.de

### Sektion Berlin

**Leiter:** Günther Hoffmann,  
Parkviertellallee 7, 14089 Berlin  
Tel.: 02203 96191-25  
E-Mail: sektion-berlin@freundeskreis-luftwaffe.de

### Sektion Wunstorf

**Leiterin:** Esther Bruns,  
Lohrere 1, 30890 Barsinghausen/Bantorf  
Tel.: 02203 96191-23  
E-Mail: sektion-wunstorf@freundeskreis-luftwaffe.de

### Sektion Nörvenich

**Leiter:** Marc Rosenkranz,  
Vettweißer Straße 20, 52391 Vettweiß  
Tel.: 02203 96191-26  
E-Mail: sektion-noervenich@freundeskreis-luftwaffe.de

### Sektion München

**Leiter:** Heinz Gerrits,  
Gustav-Mahler-Weg 13, 85598 Baldham  
Tel.: 02203 96191-27  
E-Mail: sektion-muenchen@freundeskreis-luftwaffe.de

Freundeskreis Luftwaffe: Aufnahmeantrag  
siehe Kleinanzeigenmarkt